ITT – Abschlusspräsentation – Live Demo – Anwendungsszenario

J: Hey Basti!

B: Hi Julia. Und? Hast du dir schon was überlegt für unser Projekt?

J: Du meinst wegen der Mind Map? … Na ja, ein paar Ideen hab ich schon. Und schau, hier sind Stifte und Papier.

B: Ja aber des kann ja wieder keiner lesen wenn du des schreibst…

J: Würde dir ja gerne widersprechen, aber du hast ja recht… und online abgeben müssen wir des ja auch… aber was schlägst du dann vor? Ich hätte es halt abfotografiert.

B: Wir könntens mit IPlan machen.

J: IPlan? Noch nie gehört… was ist das?

B: Mit der Anwendung kann man ganz leicht Diagramme erstellen. Für so ne Mind Map ist das ideal.

J: Aha… Hast du mit dem schon mal gearbeitet? Kannst du mir des zeigen?

B: Ja klar, schau her: Hier erstellst du eine neue Karte. Da kannst du oben den Titel eingeben und hier den Text. Für unsere Mind Map zieh ich die einfach mit der Wii auf die Mitte. Was war gleich das Thema?

J: Na ja, wir sollen eine Mind Map über Mind Maps machen… (Karte: „Mind Maps“ Text: „Mind Maps sind voll cool und so“) Okay… was als nächstes?

B: Also zu Mind Maps fällt mir natürlich gleich Ideen ein. (Erstellt neue Karte; J tippt: „Ideen“ Text: „Ideen sind echt wichtig“)

J: Und jetzt? Kann man die auch irgendwie verbinden?

B: Freilich, schau… (Verbindet die beiden Karten) Und Struktur ist auch wichtig bei Mind Maps. (Erstellt neue Karte, verbindet sie mit „Mind Maps“; J tippt: „Struktur“, kein Text)

J: Hm… aber man erkennt gar nicht so gut, dass die Karte in der Mitte auch das Zentrum ist. Kann man die Karten irgendwie verändern?

B: Wie wärs mit einer anderen Farbe? (Schaltet Farben durch und sucht sich eine andere aus)

(…) -> alle weiteren Interaktionen, Schütteln usw folgt!